

Finanz- und Steuermanagement  
1703/VIII

**Gremium:** Haupt-, Finanz- und öffentlich  
Beschwerdeausschuss  
**Sitzung am:** 22.09.2022

### **Beschluss über den Jahresabschluss 2021**

#### **Sachverhalt:**

Am 29.8.2022 hat der Rat der Kreisstadt Siegburg den Jahresabschluss 2021 beschlossen. Im Bericht über die Prüfung, als auch im am 12.5.2022 zugeleiteten Entwurf, wurde explizit darauf hingewiesen, dass auf die Isolierung der coronabedingten Haushaltsbelastungen verzichtet wurde.

Noch in der Sitzung erfolgte eine Eingabe der CDU-Fraktion an den Landrat mit der Bitte, den Bürgermeister zur Beanstandung des Ratsbeschlusses wegen Rechtswidrigkeit anzuhalten. Die Kommunalaufsicht forderte daraufhin mit E-Mail vom 30.8.2022 den Kämmerer auf, zu dieser Eingabe Stellung zu beziehen.

Am 2.9.2022 erfolgte diese Stellungnahme. Zusätzlich wurde mit gleichem Datum seitens des Hauptamtes eine juristische Stellungnahme zum Sachverhalt an die Kommunalaufsicht gesendet.

Mit Schreiben vom 7.9.2022 stellt die Kommunalaufsicht fest, dass aus deren Sicht der Feststellungsbeschluss des Rates vom 29.8.2022 nicht rechtmäßig sei. Im Nachgang fand telefonisch noch weiterer Meinungsaustausch statt, der darin mündete, dass die Kommunalaufsicht nunmehr auch fernmündlich nochmals dokumentierte, von ihrer Haltung nicht abweichen zu wollen.

Der Schriftverkehr ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt, so dass an dieser Stelle auf die Darstellung der diskutierten Argumente verzichtet wird.

Zum weiteren Vorgehen:

Die Kämmerei wird zeitnah die erforderlichen Isolierungsbuchungen nachholen und ein fortgeschriebenes Exemplar des Jahresabschlusses 2021 an die Wirtschaftsprüfer zuleiten. Nach einer erneuten Prüfung und der Erstellung eines neuen Prüfberichtes wird dieser zunächst dem Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2022 und anschließend dem Rat in seiner Sitzung am 12.12.2022 zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### **Zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses**

Siegburg, 20.09.2022